

# Funksendeanlagen

Durch den stark wachsenden Aufbau von Mobilfunknetzen sind Sendeanlagen, die elektromagnetische Felder abstrahlen, immer häufiger anzutreffen. Durch die Felder können Gefahren für Einsatzkräfte entstehen

## zu treffende Maßnahmen

- Erkundung
  - Bei Einsätzen im Bereich von Dächern, Masten, Brücken, Türmen etc. auf das Vorhandensein von Antennenanlagen achten (Höhenretttereinsatz, Einsatz der DLK)
  - In Tunnelanlagen auf Richtfunkstrecken achten
- ggf. Anlage abschalten lassen
- Schutzabstand einhalten

## besondere Gefahren

- Elektromagnetische Felder verursachen Wechselwirkungen mit dem menschlichen Körper
- Hochfrequente elektromagnetische Felder erzeugen mit zunehmender Stärke des Feldes im menschlichen Körper Wärme
- Die Wirkung nimmt mit zunehmender Entfernung von der Quelle rasch ab („quadratisches Abstandsgesetz“)

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Sicherheitsabstände		
<b>Mobilfunkanlagen</b>		
	keine Kennzeichnung oder:	Sicherheitsabstand: - vorne (Hauptstrahlrichtung): 0,5m - seitlich, oben, unten: 0,25m - hinter der Antenne: 0,0m
		Ist der Sicherheitsabstand größer als 0,5m wird er auf einem gesonderten Hinweisschild unter dem Warnzeichen angegeben
<b>Rundfunk- und Fernsehsender</b>		
	keine Kennzeichnung oder:	Sicherheitsabstände beim Betreiber der Anlage erfragen

Sicherheitsabstände		
 <p>Sicherheitsabstände vorne: 1,0 m oben, unten: 0,5 m rechts, links: 0,5 m hinten: 0 m</p>		Sicherheitsabstände gemäß Hinweisschild

## Quellenangabe

vfdb Merkblatt "Empfehlung für den Feuerwehreinsatz in der Nähe von Funksendeanlagen" 2007

## Stichwörter

Funkmast, Sendeanlagen, Handymast